

Patent-Sachen.

Abschrift des Gebrauchsmusters Nr. 114 099.

Klasse: 20.

E. 3186.

Starrer Sicherheitswagen, bei welchem die Lokomotive umfassende Seitenbalken angeordnet sind und im mittleren und oberen Teil dachartig vorstehende Balken in Schleifen der Lokomotive fassen, die von Säulen getragen werden.

Julius Emden, Hamburg, An der schönen Aussicht 10.

Eingereicht: 25. 3. 1899.

Eingetragen: 22. 4. 1899.

Schutzanspruch.

Den Stoß bei Kollisionen und beim Bremsen aufnehmender, starrer Sicherheitswagen in Eisenbahnzügen, welcher außer den die Lokomotive seitlich umfassenden, vorstehenden Balken (a) auch noch mit, die Lokomotive dachförmig überragenden, am mittleren und oberen Teil des Wagens vorstehenden Balken (b) versehen ist in Verbindung mit an der Lokomotive oder deren Rahmen sitzenden Seitenarmen (e) und auf Säulen (d) derselben getragenen Schleifen (d), in welche letztere die letzterwähnten Balken (b) eintreten zur Verhinderung des Umkippen, Hebens oder Herausschleuderns der Lokomotive aus dem Geleise (siehe Abbildungen 131—133).

Beschreibung.

Gegenstand dieser Erfindung bildet ein Wagen, welcher in Eisenbahnzügen hinter der Lokomotive einrangiert wird, zum Zwecke, Entgleisungen nach Möglichkeit zu verhindern und bei Kollisionen oder beim Bremsen den Stoß auf den nachfolgenden Teil des Zuges abzuschwächen.

In anliegender Zeichnung (nur Fig. 1, 5 und 6 sind hier abgebildet) ist die Erfindung dargestellt und zwar zeigt:

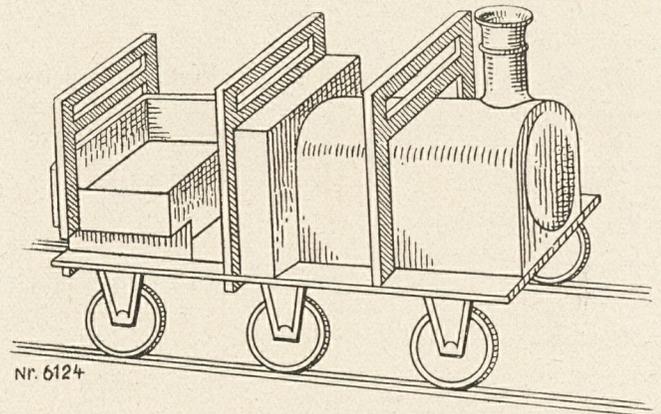


Abb. 132 Perspektivische Ansicht der Lokomotive mit Rahmen zur Aufnahme der Balken. 6124

Fig. 1 den vorderen Teil des Eisenbahnzuges mit diesem Sicherheitswagen (Abb. 131),

Fig. 2 ist Grundriß zu Fig. 1 ohne Lokomotive,

Fig. 3 ist Endansicht im Querschnitt nach Linie x-x der Figur 1 und

Fig. 4 ist Schnitt nach Linie y-y,

Figures 5 und 6 sind perspektivische Ansichten des Wagens und der Lokomotive (Abb. 132 und 133).

Der Wagen ist in schwerer Eisenkonstruktion ausgeführt und erhält dadurch ein sehr hohes Gewicht, so daß er bei Kollisionen oder bei starkem Bremsen den Stoß der Lokomotive aufnehmen kann.

An dem unteren Vorderteil des Wagens sind vorstehende Balken a angeordnet, welche die Lokomotive seitlich umfassen oder in Schleifen oder Höhlungen des Bodens der Lokomotive, die entsprechend konstruiert oder um-

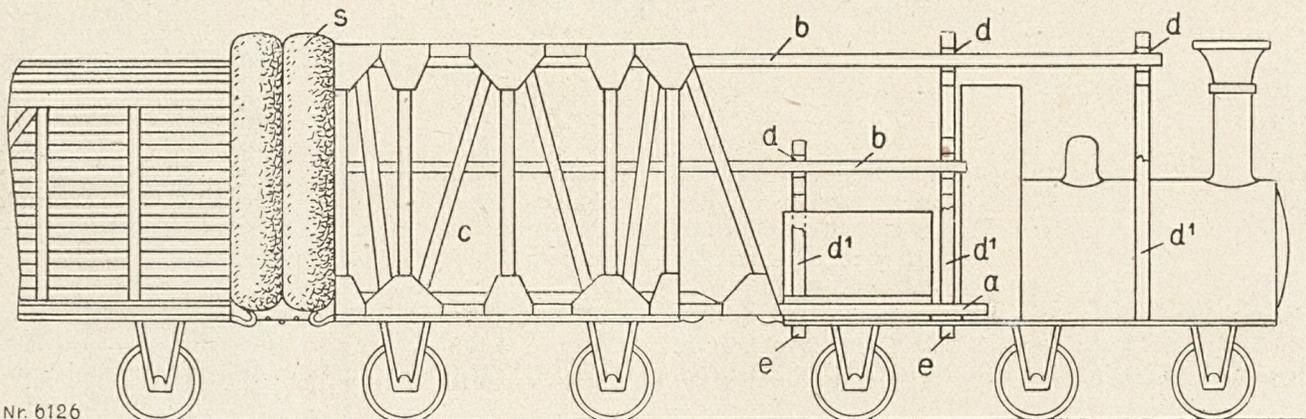


Abb. 131

Querschnitt durch den vorderen Teil des Zuges mit Sicherheitswagen.